

# Dienstleistungen werden smart mit LESSIE

Am 18.-19. April 2018 findet in Leipzig das Innovationsforum „LESSIE“ statt. LESSIE steht für „Leipziger Smart Service Engineering“ und legt den Grundstein für ein Smart Service Lab, das künftig Innovationspotenziale bündeln und den Wandel zu einer Smart Service Welt aktiv mitgestalten soll. Das Innovationsforum ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BmBF) gefördertes Projekt, welches das Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V. in Kooperation mit der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) und dem Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) der Universität Leipzig in den Räumlichkeiten von EWERK (im Bernsteincarré, Brühl 24, 04109 Leipzig) durchführt.



Logo

Es erwarten Sie spannende Vorträge und Präsentationen, wie etwa von Schindler Group, InnoZ, Kiwigrind, highQ, Teilauto und der Leipziger Gruppe sowie vielen anderen Unternehmen und Partnern aus der LESSIE Community. Darüber hinaus werden neue Smart Service-Ideen vorgestellt, welche die assoziierten Partner der LESSIE-Initiative in den Workshops bereits im Vorfeld entwickelt haben.

Ziel von LESSIE ist die Stärkung und engere Vernetzung der hiesigen IT-Dienstleistungswirtschaft. Dabei sollen mittelständische Unternehmen von einer umfangreichen Vernetzung zwischen den Branchen sowie durch die Verbindung von interdisziplinärem Wissen durch wissenschaftliche Einrichtungen profitieren. Fachliche Schwerpunkte setzt die Initiative in die Themenfelder Mobilität und Energie, da sich hier große Überschneidungen und Entwicklungspotentiale in andere, wichtige Lebens- und Wirtschaftsbereiche, wie etwa Gesundheit oder Logistik, anbieten.

„Neue technische Möglichkeiten durch das IoT, die Cloud, Big Data und Apps bieten ungeahnte Möglichkeiten zur Gestaltung digitaler Dienstleistungssysteme. Beispiele wie Carsharing, Online-Banking und E-Mobility verdeutlichen, dass ein komplexes Zusammenspiel von vernetzten Objekten, datengestützter Leistungserzeugung und Geschäftsmodellinnovationen erforderlich ist. Solche Innovationen systematisch voranzubringen, ist das Ziel von LESSIE. Im Innovationsforum werden dabei zunächst verschiedene Smart Services als Impulse gesetzt und methodische Ansätze gezeigt. Zudem präsentieren LESSIE-Partner Innovationsideen, die im Vorfeld des Innovationsforums in Workshops entwickelt wurden.“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Jürgen Anke, Hochschullehrer an der HfTL und einer der Initiatoren des Projektes.

Bereits zum Start der Initiative konnten mittelständische Unternehmen wie die Business Intelligence GmbH (BI), EWERK IT GmbH, Quantic Digital GmbH, Mobility Center GmbH (teilAuto) sowie die Stadt Leipzig, die L-Gruppe und das SpinLab als assoziierte Partner gewonnen werden. Inzwischen sind viele weitere Unternehmen und Akteure in Mitteldeutschland auf LESSIE aufmerksam geworden und zeigen hohes Interesse an einer Zusammenarbeit. Auch das DFG-Forschernetzwerk FOKUS:SE bringt sich aktiv in die Ausgestaltung der Initiative ein. Des Weiteren kooperiert die Initiative mit dem Innovationszentrum „Smart Systems Hub“, welches sächsische Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammenbringt um die Digitalisierung der Mikroelektronik und IT-Industrie voranzutreiben.

Zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Initiative erklärt Prof. Dr. Rainer Alt vom Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig: „Das in der Folge des Innovationsforums entstehende Smart Service Lab soll einerseits Werkzeuge zur methodisch-systematischen Entwicklung von Smart Services bereitstellen und andererseits mittels Demonstratoren insbesondere die mittelständige Wirtschaft im Innovationsprozess unterstützen. Die Initiative soll zahlreiche Partner aus der Region einbinden und einen intensiven Austausch mit der mittelständischen Wirtschaft sowie weiteren Innovationslaboren unterstützen.“

## **Zu den Projektinitiatoren:**

Das Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V. wurde 2006 zum Zweck der Förderung von Wissenschaft und industrienaher Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Informatik und Wirtschaftsinformatik gegründet. Das Institut ist ein anerkanntes An-Institut der Universität Leipzig und hat sich zu einem der größten und drittmittelstärksten Forschungs- und Transferinstitute entwickelt. Der Fokus vom InfAI liegt dabei auf den

Bereichen Big Data / Smart Data, Logistik, Data Analytics, biomedizinische und technische Daten- und Prozessmodellierung, Energiewirtschaft und Dienstleistungsforschung.

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) der Universität Leipzig umfasst drei Professuren, bietet einen Bachelor- und einen Masterstudiengang in Wirtschaftsinformatik an und verfolgt aktiv die angewandte Drittmittelforschung. Zu den Schwerpunkten der in LESSIE beteiligten Professur für Anwendungssysteme (Prof. Alt) zählt die auf Basis des Business Engineering methodisch fundierte Gestaltung digitaler Innovationen im Kunden- und Lieferantenkontakt. Aktuelle Projekte betreffen das Social Customer Relationship Management, die Echtzeit-Supply Chain-Unterstützung sowie digitale Plattformen im Automobil-, Energie- und Finanzbereich.

Die HfTL ist eine durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der HfTL- Trägergesellschaft mbH, eine hundertprozentige Beteiligung der Deutschen Telekom AG. Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Aktuell sind rund 1.440 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, Angewandte Informatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik immatrikuliert.